



## Anreise

Start der **Ride for Reading Tour 2026** ist wieder mal Frankreich und zwar in **Angers**, der Stadt am Fluss Maine, einem Zufluss der Loire. Die Stadt ist auch bekannt als das "Tor zum Loiretal". Angers ist mit dem TGV ab Paris gut zu erreichen, siehe <https://www.sncf-connect.com/de-de>.

Angers ist eine lebhafte Studentenstadt mit dem schönen historischen Stadtzentrum, dem herrlichen Schloss mit dem Teppich der Apokalypse, die zahlreichen Museen, darunter dasjenige der Schönen Künste, die Teppiche von Lurçat im mittelalterlichen Hôpital St-Jean.

Die Tour 2026 führt uns auch kurz durch Belgien und die Niederlande zurück in die Heimat.

## Tag 1 Angers -> Le Mans 113 km / 640 hm

Wir starten beim Schloss von Angers <https://www.chateau-angers.fr/en>. Nach außen imponiert die Feste Königs Ludwigs IX des Heiligen durch die Wucht ihrer 17 Türme und



Schloss von Angers

ihrer Wehrmauer. Im Inneren der Festung überrascht das Schloss durch elegante Gebäude und Gartenanlagen. Die Festung nimmt ein Areal von über 20 000 m<sup>2</sup> ein.

Bei Briollay nach ca. 20km erreichen wir den Fluss Le Loir (nicht zu verwechseln mit der Loire !) dessen Richtung wir folgen, bei ca. km 34 passieren wir unterwegs das **Château le Verger** eine ehemalige Schlossanlage. Von ihr sind heute jedoch nur noch einige Reste des Vorhofs erhalten. Kurz darauf nach 3 km erreichen wir die **Moulin de**



Moulin de Prignes



Chateau Durtal

**Prignes.** Im weiteren Verlauf bei ca. km 50 an der Loir passieren wir **Chateau Durtal** im Ort Durtal.

In Bazouges verlassen wir die Loir und wenden uns schliesslich auf der Höhe von La Flèche Richtung Nord, Nord Ost zu, fahren weiter in Richtung Le Mans.

Unsere heutige Etappe endet nach **113 km / 640 hm** in **Le Mans**, wo wir der **Kathedrale Saint-Julien du Mans** eine Stippvisite abstatten. Die Altstadt rund um die Kathedrale ist ebenso sehr sehenswert und gewährt einen Blick in die Vergangenheit.



Kathedrale Saint-Julien du Mans

## Tag 2 Le Mans -> Chartres 128 km / 790 hm

Wir verlassen Le Mans in Richtung des Naturpark Perche welchen wir nach ca. 50km erreichen und es dann in Folge über ca. 27km lang etwas hügeliger wird.

In **Illiers-Combray** bei ca. km 99 passieren wir den Garten **Pré Catelan**, der von einem geschwungenen Fluss durchzogen ist, jener Garten hat das Werk von Marcel Proust geprägt. Der vom Onkel des Schriftstellers entworfene, fantasievolle Garten ist nach dem Vorbild eines englischen Parks angelegt und erfreut Kunst- und Gartenfans gleichermaßen.

Von Illiers-Combray aus fahren wir ca. 20km auf kleinen Straßen bis nach **Fontenay-sur-Eure**, in einer für die Beauce typischen landwirtschaftlichen Umgebung. Die Beauce-Ebene ist der sanfte Übergang hinaus aus der hügeligen Landschaft des Naturparks Perche.

Unterwegs nach bereits ca. 16km, die **Kirche von Meslay-le-Grenet**, sie besitzt zwei Schiffe, ein romanisches und ein gotisches, ein mit Tafelwerk verkleidetes Gewölbe und Gebälk mit Skulpturen. Man ist besonders stolz auf eine der am besten erhalten



Meslay-le-Grenet - Totentanz

Darstellungen eines „Totentanzes“ in Frankreich, erschaffen in den letzten Jahren des 15. Jahrhunderts.

Nach weiteren 15km erreichen wir schliesslich Chartres unser heutiges Tagesziel. Die **Kathedrale Notre-Dame von Chartres** ist eine imposante gotische Kathedrale aus dem 13. Jahrhundert mit Strebebögen und aufwendigen Buntglasfenstern. Ein weiteres



Kathedrale Notre-Dame

Muss ist das Mosaikhaus „Maison Picassiette“, das historische Zentrum und die Lichtershow „Chartres en lumières“, die von April bis Oktober jeden Abend stattfindet.

Unsere heutige Etappe endet nach **128 km / 790 hm** in **Chartres**.

**Tag 3 Chartres -> Chambly 126 km / 990 hm**

Wir verlassen Chartres und gelangen bald an den kleinen Fluss L'Eure, dem wir auf einem Radweg folgen und gelangen alsbald nach dem Dorf Saint-Piat. Auf der Höhe von Maintenon verlassen wir die L'Eure. Vorbei am **Schloss von Madame de Maintenon** welches wir nach ca. 21.5 km erreichen, mit einem herrlichen französischen Garten, der 2013 nach dem getreuen Geist von Le Nôtre neu gestaltet wurde fahren wir weiter.



Chateau de Maintenon



View Point ile aux dames Mantes la Jolie

Bei ca. km 75 in Mantes-la-Jolie erreichen wir die Seine und überqueren.

Nach insgesamt **126 km / 990 hm** erreichen wir unser heutiges Tagesziel in der Nähe von **Chambly** (abhängig von einem zu findenden Hotel), nördlich von Paris .

**Tag 4 Chambly -> Saint-Quentin 132 km / 690 hm**

Wir verlassen die Gegend von Chambly und erreichen nach km 20 km **Schloss Chantilly**, eines der Juwelen des französischen Kulturerbes. Das Schloss Chantilly ist riesig und beeindruckend. Es liegt auf einem fast 80.000 Hektar großen Grundstück inmitten eines der größten Wälder des Landes, auch berühmt für seine Gärten (115ha), die Pferdeställe und Rennbahn. Fahren weiter die nächsten 22km durch Waldgebiet, folgen



Schloss Chantilly



Schloss de Compiègne

hernach dem Flüsschen L'Oise nach **Compiègne** bei ca. km 65 begeben uns zum Schloss.

Das **Schloss de Compiègne** ist mit den Schlössern Versailles und Fontainebleau eine der drei bedeutendsten königlichen und kaiserlichen Residenzen Frankreichs.

Der Platz vor dem Schloss ist seit vielen Jahren der offizielle **Start des Radsport-Klassikers Paris - Roubaix**. Wir passieren bei ca. km 84 die **Abbaye d'Ourcamp** eine ehemalige Zisterzienerabtei, Teile sind bis heute erhalten, zum Beispiel die monumentale Infirmerie aus dem Jahr 1220 mit einem einzigen, kreuzrippengewölbten 46 m langen und 16 m breiten dreischiffigen Saal mit zwei Reihen zu je acht Säulen, die als die schönste in ganz Frankreich gilt.

Unsere heutige Etappe endet **nach 132 km / 690 hm in Saint-Quentin**.

**Tag 5 Saint-Quentin -> Charleroi (Belgien) 120 km / 980 hm**

Wir verlassen Saint-Quentin erreichen den Canal de la Sambre à l'Oise, dem wir in Sichtweite rechterhand für ca. 23km folgen.

Auf einer Länge von ca. 36km durchqueren wir schliesslich den **Parc naturel régional de l'Avesnois** um bei ca. Km 84 die Grenze **nach Belgien** zu überfahren, 8km weiter erreichen wir die Ortschaft Beaumont.

Unsere heutige Etappe endet schlussendlich **nach 120 km / 980 hm in Charleroi**.

Das **Rathaus von Charleroi** ist ein imposantes Gebäude und seit dem 1. Dezember 1999 ist es UNESCO-Weltkulturerbe.



Rathaus von Charleroi

**Tag 6 Charleroi -> Valkenburg (Niederlande) 131 km / 630 hm**

Bei Ligny nach ca. 15km erreichen wir den RAVeL Linie 147, ein Bahntrassenweg, durchgehend fein asphaltiert, wir folgen ihm 36 km bis nach Jauche. In der Folge passieren wir auch das **Schloss von Sélys-Longchamps**

Wir überqueren nach 113km den **Albert Kanal** und kurz danach die Grenze zu den **Niederlanden**. Kurz darauf erreichen wir **Maastricht**, fahren auf den **Vrijthof-Platz**. Dieser romantische und historische Platz ist der größte Platz Maastrichts, auch bekannt als Schauplatz der Sommerkonzerte von André Rieu.



Vrijthof-Platz

Über die älteste Brücke Hollands, die **Servatiusbrücke** fahren wir weitere 12 km bis in unser Hotel.

Unsere heutige Etappe endet **nach 131 km / 630 hm** in Valkenburg.

**Tag 7 Valkenburg -> Siegburg 120 km / 650 hm**

Wir fahren auf kleineren Straßen gen Osten. Kaum spürbar sind wir nach ca. 17 km wieder in Deutschland und umrunden Aachen nördlich. Nach 55 km sind wir in Düren, fahren dieses Jahr aber südlich am Marktplatz vorbei. Auf kleinen Wegen geht es durch das „Vorgebirge“ Richtung Bonn, nach ca. 104 km erreichen wir den Rhein, überqueren diesen mit der Fähre nach Mondorf, und haben einen letzten Treff an der Siegfähre. Wir nutzen dort nur das Lokal, die kleine Seilfähre würde für unsere Gruppe zu lange brauchen, um uns alle überzusetzen. Wir radeln auf dem Sieg-Radweg und sammeln uns

dann vor der Querung der Sieg, um gemeinsam in Siegburg wieder auf dem Michaelsberg unsere Tour zu beenden.